

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 11.11.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 06.11.2014

von 17:30 bis 18:00 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Barthel, Robert
Fischer, Uwe
Kassanke, Ingo
Kiesow, Thomas
Schönfeld, Frank

Vertr. für Hr. Detlef Krebs
Vertr. für Hr. Udo Buchholz

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Vertr. für Frau Ute Hahn

Fraktion CDU/FDP

Klebauschke, Bastian
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz

Schriftführer

Gnech, Katrin

sachkundige Einwohner

Rath, Helmut
Wangemann, Werner

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Buchholz, Udo
Krebs, Detlef

Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

sachkundige Einwohner

Heidrich-Grunske, Ive
Rickriem, Fanny

Öffentliche Sitzung:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion BürgerBündnis freier Wähler.

TOP 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0097/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Fontanestraße-Gartenstraße"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Fontanestraße-Gartenstraße“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 46 ergibt sich aus der Darstellung in Anlage 2. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Mehrheit mit JA

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2

Frau Pauluhn stellt die Vorlage zum geplanten B-Plan 46 „Fontanestraße-Gartenstraße“ vor. Sie weist auch gleichzeitig darauf hin, dass sich die beabsichtigten Planungen und Überlegungen zur baulichen Umsetzung noch im Anfangsstadium befinden.

Durch Herrn Brandenburg wird Rederecht für Herrn Schenk, Geschäftsführer der WGH „Einheit“ beantragt. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Fragen zum Geltungsbereich, Eigentumsverhältnissen der Gärten und Ersatzgärten werden durch Frau Pauluhn und Herrn Schenk beantwortet.

TOP 5

BV0080/2014

Einreicher: Bürgermeister

Projektbeschluss über die Errichtung von drei behindertengerechten Fußgängerquerungen in der Fontanestraße in Hennigsdorf

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die baulichen Maßnahmen für die Anlage von drei Querungsstellen in der Fontanestraße an den Standorten:
 - Akazienweg
 - Adolph-Kolping-Platz
 - Humboldtstraße.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Vorplanung (Anlage 2)
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

-
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme das beschließende Gremium über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
 6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 47.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)
 7. Wesentliche Abweichungen von der Vorplanung (Anlage 2.2 bis 2.4) sowie dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig Ja

Durch Herrn Asmus wird der Projektbeschluss kurz vorgestellt.

Auf Nachfrage von Frau Tornow-Wendland sichert Herr Asmus zu, die Notwendigkeit der vorhandenen Übergänge (Querungen) zu prüfen und ggf. zu minimieren bzw. zu optimieren (Sicherheitsaspekt).

Des Weiteren wird empfohlen, dass Kleinstflächen in den Einmündungsbereichen zu den Nebenstraßen befestigt werden sollten.

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Katrin Gnech
Protokollantin

Birgit Tornow-Wendland
Vorsitzende/r des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am 20.11.2014 durch die Fraktion CDU/FDP.